

Fachinformation zur Corona-Eigeninitiative für ein starkes Immunsystem (von Dr. med. Arnulf Fahl)

Um die Ausbreitung des Corona-Virus zu minimieren sind die von der Regierung angeordneten Beschränkungen eine sinnvolle Maßnahme.

Frage: Bei all der Fürsorge der vielen Institutionen, wo bleibt denn die Aufforderung auch zusätzlich persönliche Vorkehrungen zu treffen, um mit lebenswichtigen Nährstoffen das Immunsystems zu aktivieren?

Antwort: Ist es Unwissenheit oder mangelndes Interesse, sich mit therapeutischen Richtungen auseinander zu setzen, die der Grundstein für ein gesundes Immunsystem sind? Wer so einseitig und engstirnig handelt, muss sich den Vorwurf der akademischen Arroganz gefallen lassen, nur auf Hygienevorschriften, Mindestabstände und Ausgangsbeschränkungen zu bauen.

Frage: Gibt es weitere Möglichkeiten sich zu schützen?

Antwort: **Ja, durch ein starkes Immunsystem!**

Frage: Womit erreiche ich die Aktivierung der Abwehr im Organismus?

Antwort: Eine ausgewogene Nahrungsaufnahme mit Obst, Gemüse, Salaten, Proteinen aus tierischen und pflanzlichen Produkten, mittelkettigen Fettsäuren und Omega-3-Fettsäuren sind unerlässlich, weil darin alle lebenswichtigen Nährstoffe für ein intaktes Immunsystem enthalten sind. **Wichtig ist:** Der Verzicht auf Rauchen und Alkohol. Der Verzehr von übermäßigen Zucker und Kohlenhydraten sollte deutlich eingeschränkt werden.

Frage: Warum infizieren sich so viele Menschen mit diesem Virus?

Antwort: Das Immunsystem wird täglich von Viren, Bakterien, Pilzen, Parasiten und krankmachenden Keimen attackiert. Ein gesundes Immunsystem wehrt sich erfolgreich gegen eingedrungene Mikroorganismen und verhindert somit Erkrankungen.

Frage: Wenn es so ist, warum erkranken besonders viele ältere Bürger oder bereits Menschen mit Vorerkrankungen?

Antwort: Ein längerfristiger Mangel an lebenswichtigen Micronährstoffen schwächt die körpereigene Abwehr, so dass die pathologischen Eindringlinge sich vermehren und deshalb das Immunsystem in seiner Abwehrfunktion deutlich beeinträchtigen.

Frage: Wie kommt es zu einem Mangel an lebenswichtigen Micronährstoffen?

Antwort: Mit dem gestiegenen Altersdurchschnitt und der allgemein hohen Medikamenten-Einnahme kommt es häufig zu arzneimittelinduzierten Funktionsstörungen, die immunologische Veränderungen verursachen können. Zusätzlich werden durch die Substitution von Medikamenten dem Organismus lebenswichtige Nährstoffe entzogen. Eine ausgewogene, vitaminreiche Ernährungsweise bleibt häufig unerfüllt.

Frage: Kann der Einzelne - besonders jetzt - auch noch etwas unternehmen, um sein Immunsystem zu aktivieren und damit den natürlichen Schutzmechanismus erhöhen?

Antwort: **Ja!** Es gibt Micronährstoffe, wie Vitamine, Mineralien, Spurenelemente, Amino- und Fettsäuren, aber auch Sekundäre Pflanzenstoffe, die zusätzlich in Kapselform eingenommen werden können und das Immunsystem aktivieren.

Frage: Welche Substanzen sind besonders jetzt sehr wichtig?

Antwort: Vitamin C, Vitamin D3, Vitamin A, Vitamin K2, Omega-3-Fettsäuren Magnesium, aber auch in einem Kombinationsprodukt enthaltene Substanzen, wie alle B-Vitamine, verschiedene Aminosäuren, Selen Coenzym Q10 und andere Nährstoffe.

Wichtige Information bezüglich Corona-Virus und Kokos-Öl, die Ihnen nicht vorenthalten werden sollte!

Die im Kokosöl enthaltene Laurinsäure öffnet die äußere Lipidhülle des Corona-Virus und macht es unschädlich.

Gegen das Corona-Virus gibt es seit vielen Jahren einen natürlichen Schutzmechanismus: Kokosöl verdient größte Aufmerksamkeit! Damit kann die Ausbreitung minimiert werden. Die antiviralen, antibakteriellen und antifungalen Eigenschaften von Kokosöl sind lange bekannt, finden jedoch in der heutigen Behandlungsweise keine Akzeptanz.

Die im Kokosöl enthaltene Monolaurinsäure hat die stärkste antivirale Aktivität. Sie sprengt die Lipidhülle, hemmt im Replikationszyklus das späte Reifestadium des Virus und verhindert die Bindung von Virusproteinen an die Wirtszellmembran. Quelle: Die Forschung mit dem Titel "Das Potenzial von Kokosnussöl und seinen Derivaten als wirksames und sicheres antivirales Mittel gegen das neuartige Coronavirus (nCoV-2019)" wurde von der Ateneo de Manila University am 31. Januar 2020 auf ihrer Website veröffentlicht.

Der Wirkungsmechanismus der gesättigten Fettsäuren - mittelkettigen Fettsäuren - im Kokosöl ist seit vielen Jahren bekannt. Das Kokosöl besteht, wie auch andere Speiseöle, aus Triglyceriden, Diglyceriden und Monoglyceriden, die von einem Glycerin-Molekül zusammengehalten werden. Freie Fettsäuren und besonders die Monoglyceride sind Mikroben hemmende – sog. antimikrobielle - Transporteure. Dies bedeutet, dass sie aktiv auf lipidumhüllte Mikroorganismen wirken und, wie bereits genannt, zerstören. Der positive Effekt wird durch den Verzehr von Kokosöl aktiviert, weil hierdurch die Umwandlung in freie Fettsäuren und Monoglyceride erfolgt. Quelle: Bruce Fife, "Kokosöl, Das Geheimnis gesunder Zellen" Kopp-Verlag

Die in Kokosöl enthaltenen überwiegenden mittelkettigen Fettsäuren sind: Laurinsäure, Caprylsäure und Caprinsäure.

Mit dem Verzehr von 1 Esslöffel reinem Kokosöl (ca. 30 Gramm) nimmt man ca. 7 Gramm Laurinsäure,

ca. 2,1 Gramm Caprinsäure und

ca. 2,4 Gramm Caprylsäure auf.

Welch ein Geschenk der Natur steht da der Menschheit zur Verfügung!

Schützen Sie sich durch die Einnahme der genannten Micronährstoffe und dem Verzehr von Kokosöl - unabhängig vom Alter - zusätzlich zu den von der Regierung verordneten Maßnahmen.

Hierdurch aktivieren Sie das Immunsystems.

Bleiben Sie gesund.